

---

**VR-Bank Westmünsterland eG**

**Offenlegungsbericht  
i.S.d. Instituts-Vergütungsverordnung**

**per 31.12.2010**





---

# Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung des Geschäftsmodells .....	3
2	Angaben zur Einhaltung der Anforderungen der Instituts-Vergütungsverordnung .....	4
3	Daten zur Vergütungssystematik.....	5

---

# 1 Beschreibung des Geschäftsmodells

---

*Wir sind eine regional tätige Kreditgenossenschaft. Unsere Bilanzsumme betrug am 31. Dezember 2010 1.764,6 Mio. Euro. Im Rahmen des Kundengeschäftes wird insbesondere das Kredit- und Einlagengeschäft sowie das Wertpapierdienstleistungsgeschäft betrieben. Das Vermittlungsgeschäft erfolgt überwiegend mit unseren Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Das Privat- und Firmenkundengeschäft ist geprägt von einem hohen Anteil an Retail- und Realkreditgeschäften.*

*Unsere Geschäftstätigkeit beschränkt sich weitgehend auf die Kunden aus unserem regional abgegrenzten Geschäftsgebiet. Dementsprechend werden grenzüberschreitende Geschäfte mit Kunden aus dem benachbarten Ausland nur in überschaubarem Umfang betrieben. Geschäfte zur Erzielung eines Eigenhandelserfolges betreibt die Bank weder in klassischen noch in derivativen Finanzinstrumenten.*

*Das Eigengeschäft der Bank wird in erster Linie zur Aussteuerung von Ungleichgewichten im Kundengeschäft betrieben. Die Eigenanlagen konzentrieren sich gemäß unserer Strategie auf die ertrags- und risikoorientierte Liquiditätsanlage im genossenschaftlichen Verbund und Emittenten, welche im Zeitpunkt des Erwerbs über ein Mindestrating (Rating) von BBB (Standard & Poors, Fitch) bzw. Baa (Moody's) oder höher verfügen (Investmentgrade). Es wird zudem kein Investmentbanking betrieben.*

*Durch die Geschäftsstruktur und die Überschaubarkeit der Verträge im Kundengeschäft sowie im Eigengeschäft ist eine Beschränkung auf die banküblichen Risiken einer regional ausgerichteten Genossenschaftsbank gewährleistet.*

## 2 Angaben zur Einhaltung der Anforderungen der Instituts-Vergütungsverordnung

---

Die Bank beschäftigt sowohl tariflich als auch außertariflich bezahlte Mitarbeiter<sup>1</sup>. Die Vergütung basiert grundsätzlich auf dem Vergütungstarifvertrag für die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie die genossenschaftlichen Zentralbanken. Übertarifliche Zulagen werden fix gezahlt und beschränken sich auf Funktions- bzw. Leistungszulagen.

Weder im Bereich der Geschäftsleitung noch im Bereich der leitenden und außertariflichen Mitarbeiter bestehen hohe Abhängigkeiten von variablen Vergütungssystemen. Die Fixvergütung orientiert sich an den Gepflogenheiten des regionalen Personalmarktes. Darüber hinaus gibt es übertarifliche Sonderzahlungen, deren maßgebliche Vergütungsparameter an der Entwicklung der Gesamtbank festgemacht sind.

Fixe und variable Vergütungen der Geschäftsleitung und unserer Mitarbeiter stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander; negative Anreize zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risikopositionen entstehen dadurch nicht, weil der Großteil der Vergütung fix gezahlt wird.

Unsere Vergütungsregelungen sind konform mit unseren strategischen Zielsetzungen und konterkarieren diese nicht. Dies bedeutet, dass Mitarbeiter und Geschäftsleitung eine angemessene Festvergütung für ihre Tätigkeit erhalten und dass, soweit variable Vergütungsbestandteile gezahlt werden, die Grundsätze der Auszahlung im Einklang mit den strategischen Zielen stehen und insbesondere auch auf ein nachhaltiges Wirtschaften des Unternehmens ausgerichtet sind. Grundsätzlich besteht bei der Zahlung variabler Vergütungsbestandteile keine Abhängigkeit von Erfolgen in einzelnen Kundengeschäften.

Unser Vergütungssystem setzt keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken. Aufgrund unseres risikoarmen Geschäftsmodells tragen nur wenige Mitarbeiter Risikoverantwortung. Im Bereich der Kontrolleinheiten setzen wir über das Vergütungssystem keine Anreize, die der Überwachungsfunktion dieser Einheiten zuwiderlaufen, weil wir nahezu ausschließlich fix vergüten.

---

<sup>1</sup>Der Begriff Mitarbeiter bezeichnet sowohl die weiblichen als auch die männlichen Mitarbeiter.

### 3 Daten zur Vergütungssystematik

Im Geschäftsjahr 2010 betragen unsere gesamten Personalbezüge (GuV) einschließlich sozialer Abgaben und betrieblicher Altersvorsorge 22,5 Mio. Euro (inklusive Tarifvergütung und AT-Bezüge). Der Anteil der fixen Vergütungsbestandteile betrug 95,5 %, der Anteil der variablen Vergütungsbestandteile betrug 4,5 %.

Eine variable Vergütung erhielten alle in einem aktiven Arbeitsverhältnis stehende Mitarbeiter.

